|  |  |
| --- | --- |
| Betriebsanweisungfür Tätigkeiten mit Gefahrstoffengem. § 14 GefStoffV  | logo-sw-klein |
| Geltungsbereich: Institut für Bereichsverantwortliche\*r: Datum:  |
| Gefahrstoffbezeichnung |
| **Pyridin** |
| Gefahr für Mensch und Umwelt |
| **GEFAHR** | -  **Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.** (H225)- **Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.** (H302 + H312 + H332)- **Verursacht Hautreizungen.** (H315)- **Verursacht schwere Augenreizung.** (H319)- Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden mit Luft explosionsfähige Atmosphäre. Bei Vorhandensein von Zündquellen ist mit erhöhter Explosionsgefahr zu rechnen.- Rea­giert un­ter hef­tiger Wärme­entwicklung z.B. mit star­ken Oxi­dations­mitteln, starken Säuren, Säure­chloriden, Säure­anhydriden, Chlorformiaten, Stickstoff­dioxid, Schwefel­trioxid. - Reagiert unter Bildung brennbarer Gase/Dämpfe mit Oxidati­ons­mitteln, Chlorsulfonsäure, Stickstoff­dioxid. - Zersetzt sich bei Erhitzen/Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid, Stickoxide).-  Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (deutlich wassergefährdend) |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | -  **Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.** - **Behälter dicht verschlossen halten.**- **Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.** - Einatmen von Dämpfen und Aero­solen ver­mei­den! Be­rührung mit Au­gen, Haut und Klei­dung ver­mei­den!- Nur im Abzug arbeiten und Frontschieber geschlossen halten. Bildung von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. - Vor­räte im Labor so ge­ring wie mög­lich hal­ten, gegen Flamm- und Hitze­einwir­kung ge­sichert auf­be­wahren.- **Augenschutz tragen:** Ge­stell­brille mit Seiten­schutz. - **Handschutz tragen:** Handschuhe aus Butylkautschuk (Butyl; 0,5 mm). - **Schutzkleidung tragen:** Laborkittel. |
| Verhalten im Gefahrfall |
| -  Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzte\*n informieren.-  **Ausge­lau­fenes/ver­schüttetes Produkt**: immer Schutz­brille, Hand­schuhe sowie bei größeren Mengen Atem­schutz tragen. Geeigneter Atemschutz: Gas­filter A (braun). Mit saug­fähi­gem, un­brenn­barem Ma­terial (z.B. Kie­sel­gur, Sand) auf­neh­men und ent­sor­gen! -  **Im Brandfall**: Pro­dukt ist brenn­bar, geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, auch Wassernebel. Nicht: Wasser im Voll­strahl! Bei Brand ent­ste­hen ge­fähr­liche Gase/Dämpfe (z.B. Kohlen­monoxid, Stick­oxide)! Berstgefahr durch Erwärmung.- Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.  |
| Erste Hilfe | NOTRUF 112 |
|  | Selbstschutz beachten, Vorgesetzte\*n informieren.**Nach Augenkontakt:** Sofort unter Schutz des un­ver­letzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minu­ten) bei geöff­ne­ten Lidern mit Was­ser spülen. Steriler Schutzverband. Augenärztliche Behandlung.**Nach Hautkontakt:** Ver­un­reinigte Klei­dung so­fort aus­ziehen. Haut mit viel Was­ser spülen. Ärztliche Behandlung.**Nach Einatmen:** Verletzte\*n aus dem Ge­fahren­bereich bringen. Frischluftzufuhr. Ärztliche Behandlung.**Nach Verschlucken:** Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mun­des. Was­ser in klei­nen Schlu­cken trin­ken lassen. Ärztliche Behandlung. |
| Sachgerechte Entsorgung |
| Kleinmengen können zur Vermeidung der Geruchsbelästigung mit verdünnten Säuren (Achtung - mit konzentrierten Säuren reagiert Pyridin unter heftiger Wärmeentwicklung) im Abzug neutralisiert werden. Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Abfallrichtlinie über das zentrale Zwischenlager (Tel.: 798 – 29392) entsorgen. |